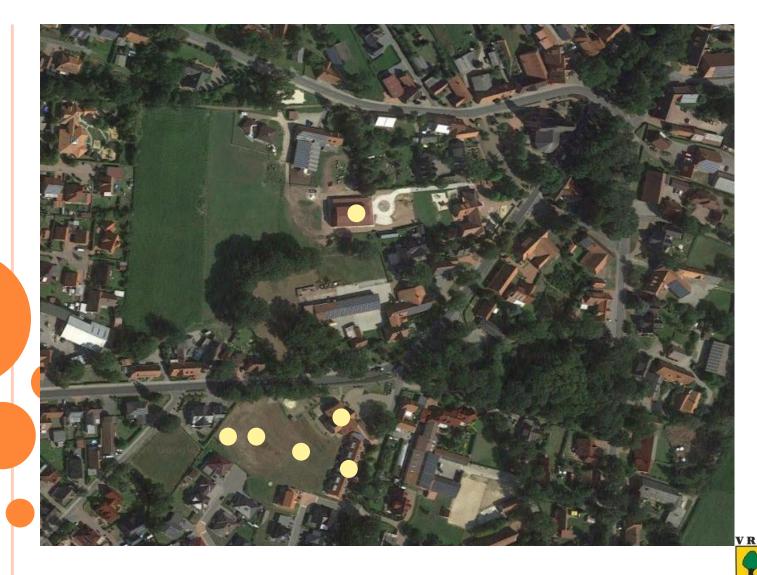
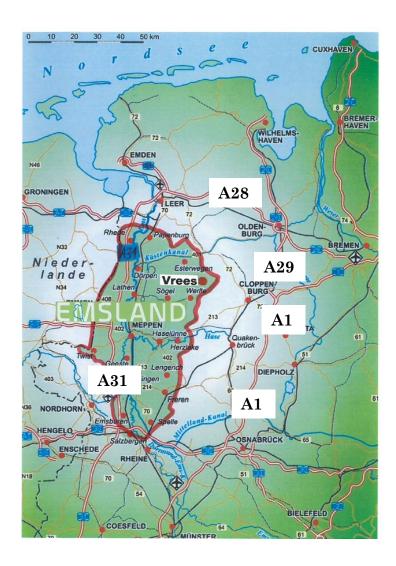
ALTWERDEN IN VREES

Projektvorstellung



PORTRÄT DER GEMEINDE



VREES

PORTRÄT DER GEMEINDE



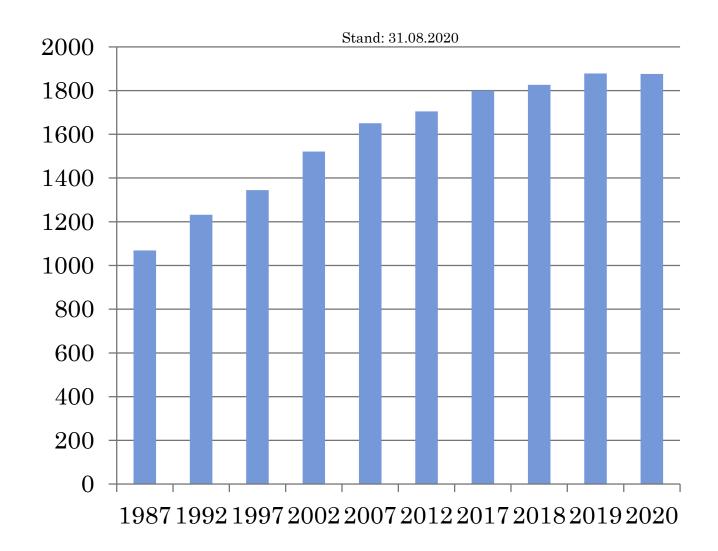




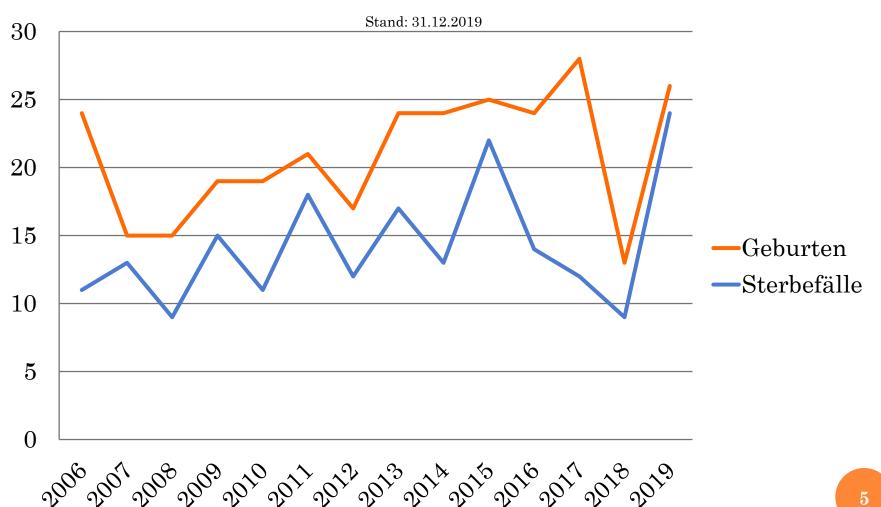




DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

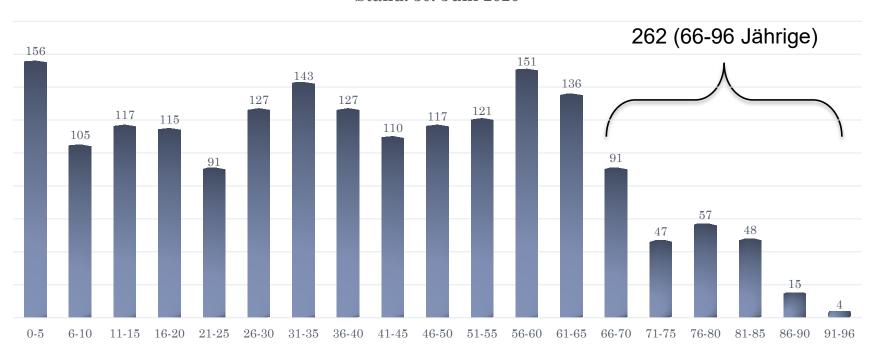


GEBURTEN UND STERBEFÄLLE



ALTERSSTRUKTUR

Altersstruktur der Gemeinde Vrees Stand: 30. Juni 2020



AUSLÖSER UND ZIELE

Auslöser







KOMMUNALES HANDELN (SUBSIDIARITÄTSPRINZIP)

Gemeinde Vrees als Dorfgemeinschaft ist

- Planer
- Bauherr
- Betreuer



ZIELE DES PROJEKTES

- 1. Verbleib in der Dorfgemeinschaft, ein Leben lang
- 2. Selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden/ Entlastung der Pflegenden durch Tagesbetreuung
- 3. Teilhabe an der Dorfgemeinschaft
- 4. Gemeinschaftliches Wohnen im Alter auch als Pflegefall
- 5. Ehrenamtliches Engagement in Kombination mit professioneller Pflege Gründung eines Vereins
- 6. Verkürzung der Pflegezeiten durch präventive Maßnahmen wie: Sport, Tanz, Unterhaltung, möglichst Generationen übergreifend

 → Neue Turnhalle mit Gymnastikraum / Sportkonzept
- 7. Erhalt der Mobilität durch Bürgerbus
- 8. Hilfe durch Digitalisierung
 - bei Kommunikation
 - bei Organisation des Ehrenamtes in Kombination mit Profi
 - bei Verrichtung von eigenständigen Arbeiten im Haushalt
 - bei Teilnahme am Dorfleben
 - beim Notruf



Bausteine des Projektes

- I. Verbleib in den eigenen 4 Wänden
- II. Bürgerhaus mit Tagesbetreuung (Bauabschnitt A)
- III. Betreutes Wohnen mit 5 Wohnungen (Bauabschnitt B)
- IV. Turnhalle mit Gymnastikraum (Bauabschnitt C)
- V. Pflegehaus mit Palliativ- und Intensivpflege (Bauabschnitt D)
- VI. Demenzgarten und "Outdoor Sportpark für Jung und Alt am Bürgerhaus" (Bauabschnitt E+F)
- VII. Mobilität durch Bürgerbus
- VIII. Orga-Büro (Kümmerer)
- IX. Digitale Kommunikationsplattform



BAUMABNAHMEN Kinder garten 35.5 Kirche Wea Schule_ 35 ßbaumweg 34.5 Pfarrheim Westerkamp Straße K 32.5 dener Heimathaus leuer Grund Kindergarten

Bauabschnitt A

Fertigstellung in 2014

Bürgerhaus

(multifunktional)

- mit Tagesbetreuung
- Organisationsbüro mit Kümmerer (auch für das betreute Wohnen in den eigenen 4 Wänden)

Bauabschnitt B

Fertigstellung in 2018

5 Barrierefreie Wohnungen mit digitaler Technik

Bauabschnitt C

Fertigstellung in 2019

Turnhalle mit Gymnastikraum

multifunktional

- Präventive Angebote
- Sportkonzept in Kooperation mit dem Sportverein und dem Kreissportbund

Bauabschnitt D

 $Fertigstellung\ in\ 2021$

ambulantes
Pflegehaus
mit Palliativ- und
Intensivpflege ab
Pflegegrad 1





Bauabschnitt A – Bürgerhaus mit Tagesbetreuung



Bauabschnitt A - Bürgerhaus

Vereine und Gruppen im Bürgerhaus













Bauabschnitt B – 5 Barrierefreie Wohnungen

- mit digitaler Technik -



 Standort in zentraler Lage und in direkter Nachbarschaft zum Bürgerhaus

- Wohnungen sind mit Einliegerwohnung für Gäste oder eine mögliche Betreuungskraft ausgestattet



Bauabschnitt C – Turnhalle mit Gymnastikraum





- Präventive Angebote möglich
- Sportkonzept in Kooperation mit dem Sportverein und dem Kreissportbund

BAUABSCHNITT D – AMBULANTES PFLEGEHAUS

- Nord-Ostansicht -



Quelle: Dipl.-Ing. Andrea Niedenhof

BAUABSCHNITT D – AMBULANTES PFLEGEHAUS

- Ansicht rückwärtiger Bereich -



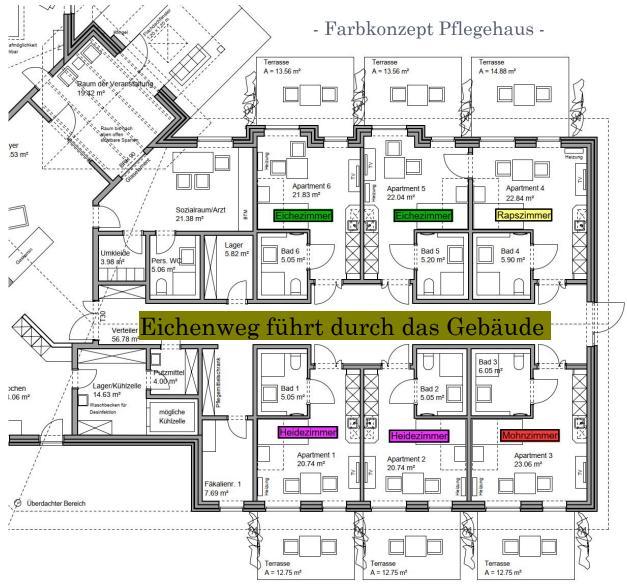
Bauabschnitt D – Ambulantes Pflegehaus

Pflegehaus - Grundriss -





Bauabschnitt D – Ambulantes Pflegehaus



15C VREES

Quelle: Dipl.-Ing. Andrea Niedenhof

BAUABSCHNITT D – AMBULANTES PFLEGEHAUS

- Ansichten Appartement -









BAUABSCHNITT D – AMBULANTES PFLEGEHAUS

- Ansichten Gemeinschaftsräume -





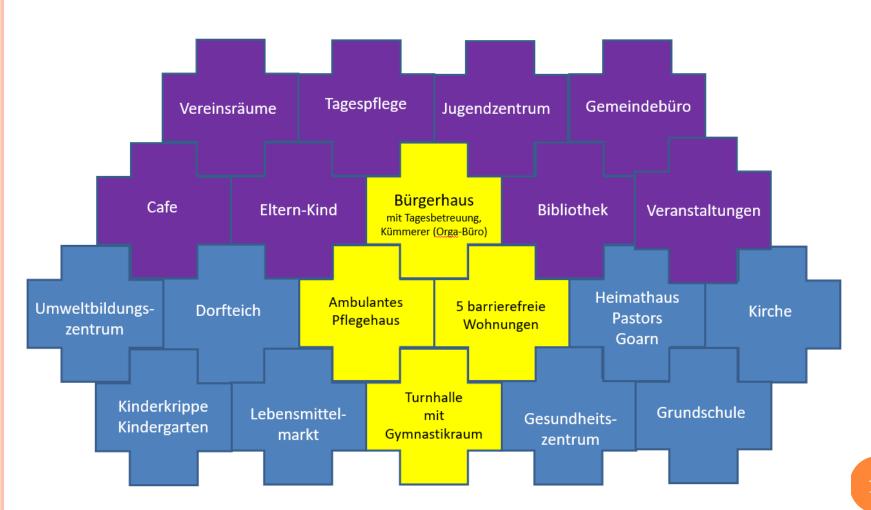






"ALTWERDEN IN VREES"

im Zentrum der Dorfgemeinschaft für Begegnungen zwischen Jung und Alt



VREES

GEPLANTE BAUMABNAHMEN



Bauabschnitt E

in Planung – Fertigstellung in 2021

Demenzgarten

- Erinnerungen wecken
- Rundwege verhindern Irreführung

Bauabschnitt F

in Planung – Fertigstellung in 2021

Outdoorsportpark für Jung und Alt am Bürgerhaus

- Präventive Angebote vom Sportverein





Bauabschnitt E – Demenzgarten

IN PLANUNG



<u>Demenzgarten</u> Fertigstellung in 2021

- Erinnerungen wecken
- alle Sinne ansprechen
- Rundwege verhindern Irreführung
- Aktive Mitarbeit der Bewohner
- Jahreszeitliche Orientierung durch verschieden angelegte Beete/Elemente
- Platzierung im geschützten rückwärtigen Bereich des Pflegehauses





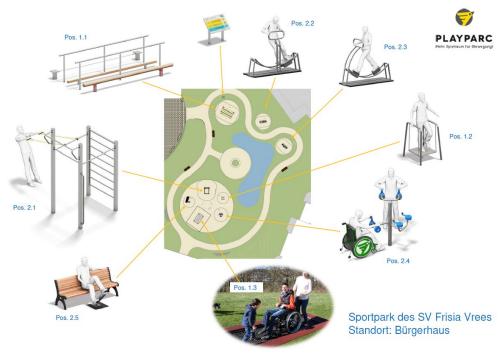




Bauabschnitt F - Outdoorsportpark

IN PLANUNG





$\frac{Outdoorsportpark\ f\"{u}r\ Jung\ und\ Alt\ am}{B\ddot{u}rgerhaus}$

Fertigstellung in 2021

- Präventive Angebote vom Sportverein
- Platzierung zwischen Bürgerhaus, Pflegehaus und 5 barrierefreien Wohnungen



DIGITALISIERUNG:

Kommunikationsplattform

Das Tablet erfüllt die folgenden Funktionen:

Spielkartengroße Elemente vereinfachen die Bedienung



Videotelefonie: Nicht nur hören, sondern auch sehen. Das Gerät ermöglicht dem Nutzer jederzeit die einfache Kontaktaufnahme mit Angehörigen und Freunden. Wichtige Kontaktdaten sind in einem digitalen Telefonbuch abgespeichert und mit einem Fingerdruck wählbar.

Hausarztgespräch: Mit dem Gerät kann man direkt mit der Hausarztpraxis in Vrees Kontakt aufnehmen. Über Videotelefonie ist das direkte Gespräch mit der Arztpraxis möglich, der man auch etwas zeigen kann.

Nahversorgung: Sie können eine Einkaufliste übermitteln und die Lieferung veranlassen oder selber abholen. Falls gewünscht, kann man über eine Kamera sogar beim Einkauf im ortsansässigen Lebensmittelgeschäft dabei sein.

Freizeit/Ehrenamt: Über die verschiedenen Anwendungen auf dem Tablet können Sie ihre Unterstützungsbedarfe im Haushalt / Garten oder bei der Freizeitgestaltung mitteilen und erhalten die entsprechende Hilfe-leistung.

Aktivitätsmeldung: Über Sensoren und Bewegungsmelder werden Ihre Bewegungsabläufe in der häuslichen Umgebung registriert. Bei Abweichungen, beispielsweise infolge eines Sturzes, erfolgt sofort eine Meldung an einen medizinischen Hilfsdienst.

Medikamentenbereitstellung: Über das Tablet können Sie Ihre Medikamentenbestellung direkt in der Apotheke im Nachbarort aufgeben. Die Medikamente werden zu Ihnen nach Hause geliefert.



SONDERPREIS DEMOGRAPHIE IM BUNDESWETTBEWERB "Unser Dorf hat Zukunft" für Das Golddorf Vrees



Auszeichnungen und

Unterstützungen für das Vreeser

Demographieprojekt:

EDR Grenzpreis für

- langjährige, grenzüberschreitende
- Zusammenarbeit mit Aa en Hunze
- Entwicklung einer Software mit der ehrenamtliche Arbeit vermittelt wird



Landwirtschaftsminister Christian Meyer zeichnet 2014 "Altwerden in Vrees" aus (Wettbewerb "Dorfleben Schätze-Treffpunkt Bauernküche")

EDR-Grenzpreis für Gemeinde Vrees

Ems-Dollart-Region würdigt Projekte der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

derländische Zweckverhand Ems-Dollart-Region (EDR) hat in Assen "EDR-Grenzhen, die Vorbildcharakter für eine erfolgreiche grenzübergreifende Zusammenarbeit haben. Ein Grenzpreis ging die Gemeente Aalen Hunze

In Vrees entstand nach ger Zeit der Wunsch, es älte-



matdorf alt werden zu kön- Einen EDR-Grenzpreis überreichte EDR-Vorsitzender Bernnen. Ein Leben im "Heim" et- hard Bramlage an Harry Dijkstra von der Gemeente Aa en scheint vielen undenkbar Hunze und Heribert Kleene, Bürgermeister von Vrees (von

schnupperten über die Gren- jektes für den Umgang mit hann Willms vom Zentrun vurde schnell deutlich, dass- se für die eigene Arbeit mit- begeistert von den neuen men. Die Auszeichnung er für ein solches Projekt Mit- nehmen Rei einem Vergleich. Kommunikationsmöglichdass es auf der anderen Seite Hunze in der Nutzung des In- se entfernt lebenden Familie. der Grenze schon Erfahrun- ternets als Kommunikations- Wie die EDR in ihrer Mit- Arbeitsmarkt. Wirklichkeit gen zu diesem Thema gibt, medium für Ältere schon teilung schreibt, ist "insge-Vor einiger Zeit entstand der deutlich weiter war. Diese samt in den verschiedenen vor Ort an der Basis umge Kontakt zur Gemeente Aalen konnten beispielsweise über Projekten bereits eine sehr setzt werden. Hunze. Die Beteiligten lern- Skype Kontakt mit der Ge- solide Basis für weitere Aktiten einander in verschiedemeente oder teilweise sogar vitäten in der Zukunft entwidenen Projekten bereits eine
nen Projekten immer besser mit dem Atzt oder auch der ckelt worden". Inzwischen sehr solide Basis für weitere

Die vielfältigen Möglich- mit Leben gefüllt worden. im Bereich des demografi- keiten einer vereinfachten Einen weiteren EDR- hard Bramlage, Landrat des schen Wandels beinhaltete Kommunikation für Ältere Grenzpreis erhielten die Landkreises Leer, der die Eh-

tur entspricht. Sie erhielten die Auszeichnung für ihr beitsmarkt und für die Integ ration der sprachlichen As sammenarbeit wurde auf die Seite der Grenze zu arbeiten beziehungsweise Arbeitneh gemacht. Außerdem wurde kräfte es gibt, die für eine Be

schaffen werden, um auch jekt Beteiligten, sondern zog in Vrees. Darum wurden Se- für das Arie Dijkhuis von der die Pflegenden zu entlasten. weitere Kreise. Pflegekräfte nioren im Rahmen des Pro- Gemeente Oldambt und Jo ze in den Arbeitsalltag hinein Skype auf einem Tablet-PC für Arbeit Leer den EDR-

kennen und vertieften die Krankenversicherung auf- sei in Vrees das Multifunktio- Aktivitäten in der Zukunfl nale Zentrum eröffnet und entwickelt worden", freute



EUROPAWETTBEWERB 2018 GOLD









MINISTERBESUCH



Die niedersächsische Sozialministerin Carola Reimann zu Besuch in Vrees



LOKALE ALLIANZEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ









Treffen mit Frau Schwesig, der Bundes-Familienministerin, auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin 2015



Treffen mit Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey

Berlin im Januar 2020 Bericht aus der Ems-Zeitung vom 30.01.2020

So will die Gemeinde Vrees ihr Demografieprojekt fortführen

Gespräch mit Bundesfamilienministerin in Berlin / Förderung läuft aus

Von Mirco Moormann

VREES/BERLIN Gemeinsam mit neun weiteren Kommunen aus Deutschland nimmt die Gemeinde Vrees am am Projekt Demografiewerkstatt Kommunen (DWK) teil. Nach fünf Jahren soll dieses Ende 2020 auslaufen. Bürgermeister Heribert Kleene hat sich jetzt in einem Gespräch mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) für eine Fortführung starkgemacht.

Die Ministerin hatte jetzt Vertreter aller Kommunen stärkere Beteiligung von Bür- geöffnet", so der Bürgermeisnach Berlin eingeladen. Diese informierten über die Erfolge des Projektes und auch eine Unterstützung aus Berlin das mögliche Zukunft des Modellprojekts. Dieses unterstützt seit 2016 über einen Zeitraum ne habe sich die Ministerin von fünf Jahren zehn Kommunen durch die Entwick- setzungen gezeigt. "Sie will lung individueller Konzepte sich dafür einsetzen, dass das zum Umgang mit den Folgen Projekt weiterlaufen kann", grafiestrategie zu unterstütdes demografischen Wandels berichtet Kleene im Ge- zen. Fördermittel kommen vor Ort. Das Ziel sind die Ent- spräch mit unserer Redak- neben dem Familienministewicklung und Umsetzung tion über das Treffen im Fa- rium auch von der Deutschen einer schlüssigen Demogra- milienministerium. "Wir hof- Fernsehlotterie und dem fiestrategie. Wichtige The- fen, dass das auch geschieht", Deutschen Hilfswerk. Positiv men sind dabei unter anderen so Kleene weiter. Denn bewertet Kleene auch den ein selbstbestimmtes Leben schließlich würden durch die Austausch unter den Kom-



Zu Gast bei Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (5. v. l.) waren Heribert Kleene (6. v. l.) und Sigrid Kraujuttis vom Landkreis Emsland (2. v. r.). Foto: Bundesfamilienministerium

In Vrees ist mithilfe der "Altwerden-Projekt" vorangetrieben worden. Laut Klee-"sehr angetan" von den Umbis ins hohe Alter oder eine Unterstützung "viele Türen munen, der sehr hilfreich sei.

munen durch die Bereitstellung von Mitteln für Beratungsdienstleistungen sowie für Sachmittel, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und eine Beteiligung der Bevölkerung bei der Entwicklung und Umsetzung einer Demo-

Am Modellprojekt beteiter. Ziel des Projekts ist, Kom- ligt sind neben Vrees und dem Landkreis Emsland noch die Stadt Adorf (Sachsen), der Landkreis Dithmarschen (Schleswig-Holstein), die Stadt Dortmund und der Kreis Düren (beide Nordrhein-Westfalen), die Stadt Grabow (Mecklenburg-Vorpommern), der Landkreis Havelland (Brandenburg; seit Mai 2018), der Landkreis Ludwigslust-Parchim (Mecklenburg-Vorpommern; seit Mai 2019), die Stadt Riesa (Sachsen) und der Regionalverband Saarbrücken (Saar-



INT. GRÜNE WOCHE 2020

Messeauftritt der Gemeinde Vrees zusammen mit den emsländischen Gemeinden Oberlangen und Lünne am 21.01.2020



Treffen mit

politischen Vertretern

Von links nach rechts: Bernd-Carsten Hiebing MdL, Ralph
Deitermann (Regionalmanager), Norbert Wencker (ArL), Sylvia
Backers (ArL), Georg Raming-Freesen (Bürgermeister
Oberlangen), Dr. Sigrid Kraujuttis (Sozialdezernentin
Landkreis Emsland), Magdalena Wilmes (Bürgermeisterin
Lünne), Marc-André Burgdorf (Landrat Emsland), Stefanie
Gröger-Timmen (ArL), Heribert Kleene (Bürgermeister Vrees)

Vertreter aus Vrees und Lünne





